



GETRAG FORD
Transmissions

MMT6 Teststand

Nach der Montage wird das fertige Getriebe im Teststand auf seine Funktion überprüft. Die MMT6-Montage verfügt über drei dieser Anlagen.

Im Teststand wird das Getriebe aus der Palette gehoben und eingespannt. An- und Abtriebseinheit werden vorgefahren und die Schalteinheit mit dem Getriebe gekoppelt.

Der Mitarbeiter im Teststand schaltet jetzt nach einem festgelegten Schema die Gänge und fährt das Getriebe jeweils bis ca. 3.500 Umdrehungen hoch. Dabei wird auch die Schaltbarkeit des Getriebes geprüft. Besonders wichtig ist hier aber: der Prüfer kann durch die Getriebegeräusche mögliche Fehler erkennen. Zahnradgeräusche können so z.B. wichtige Hinweise auf Material- oder Montagefehler geben.

Auf dem Bildschirm seiner Anlage kann der Prüfer außerdem ablesen, ob Drehzahl, Drehmoment, Geräuschniveau und das Übersetzungsverhältnis der Gänge korrekt sind.

Schließlich wird das Getriebe wieder aus dem Teststand herausgefahren. Der Mitarbeiter prüft noch, ob sich die Eingangswelle leicht drehen lässt. Dann legt er den 4. Gang ein.

Schließlich bestätigt er mit seinem persönlichen Stempel, dass er keine Mängel festgestellt hat.